

Individuelle Netzentgelte gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV der e-netz Südhessen AG

Letztverbraucher, deren Jahreshöchstlastbeitrag vorhersehbar erheblich von der zeitgleichen Jahreshöchstlast ihrer jeweiligen Netz- oder Umspannebene abweicht, können nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV (Stromnetzentgeltverordnung) ein individuelles Netzentgelt vereinbaren.

Die e-netz Südhessen AG veröffentlicht gemäß Beschluss BK4-12-1656 hinsichtlich der Festlegung zur sachgerechten Ermittlung individueller Entgelte nach § 19 Abs. 2 S. 1 StromNEV im Folgenden die im Netzgebiet der e-netz Südhessen AG geltenden Hochlastzeitfenster.

Hochlastzeitfenster 2020:

	Herbst	Winter	Frühjahr	Sommer
HS	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Umspannung HS/MS	07:30 – 15:30 16:15 – 19:15	07:45 – 14:15 17:30 – 18:15	09:00 – 15:15 18:45 – 19:15	n.v.
MS	10:45 – 13:45	08:30 – 11:00 11:30 – 12:00	10:00 – 12:00 12:30 – 13:30	09:30 – 14:30
Umspannung MS/NS	09:45 – 11:45 12:45 – 13:45	08:15 – 08:30 09:15 – 12:00 13:00 – 13:15	n.v.	09:30 – 12:15 12:45 – 13:30
NS	n.v.	17:00 – 19:30 21:00 – 21:30	n.v.	n.v.

Hochlastzeitfenster 2021:

	Herbst	Winter	Frühjahr	Sommer
HS	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Umspannung HS/MS	08:00 – 08:15 09:30 – 15:45 16:15 – 19:00	07:15 – 14:45 17:15 – 19:45	09:45 – 14:00 18:45 – 19:00	n.v.
MS	07:45 – 15:30	08:15 – 14:30	n.v.	n.v.
Umspannung MS/NS	n.v.	08:15 – 13:45	n.v.	n.v.
NS	n.v.	17:00 – 20:00	n.v.	n.v.

Die prognostizierte Jahreshöchstlast innerhalb dieser Zeitfensters soll dabei gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur mindestens 20% (Umspannung HS/MS und MS) bzw. mindestens 30% (Umspannung MS/NS und NS) unterhalb der absoluten Jahreshöchstlast des Letztverbrauchers liegen. Darüber hinaus ist eine Mindestverlagerung von 100 kW in allen Netz- und Umspannebenen erforderlich. Die zu erwartende Entgeltreduzierung muss mindestens 500,00 EUR/Jahr betragen.

Vereinbarungen individueller Netzentgelte sind bis zum 30.09. des Kalenderjahres, für das die Vereinbarung erstmalig gilt, bei der Bundesnetzagentur schriftlich anzuzeigen.